

Begegnung mit Menschen mit Behinderung

Eine Frau im Rollstuhl

Ich kenne zwar keine Menschen mit Behinderung, aber ich habe schon einige gesehen. Jeden Tag sehe ich eine Frau bei der Bushaltestelle. Sie lacht immer, aber anders als ich es kenne. Sie bewegt sich eigenartig und sitzt im Rollstuhl. Meistens fährt sie alleine, aber manchmal hat sie eine Hilfe dabei. Sie wirkt sehr zufrieden.

Das erste Mal ist sie mir aufgefallen, weil sie um Hilfe geschrien hat. Sie ist alleine mit dem Rollstuhl gefahren und wäre fast umgefallen. Da ist ihr eine Frau zu gekommen. Das war dort wo sie am Zebrastreifen vorbei fährt, in der Nähe der Bushaltestelle, gegenüber von der Bäckerei Pfanner. Ich nehme an, dass sie in dem hohen Haus nebenan wohnt.

Über eine Begegnung mit einem Menschen mit Behinderung zu schreiben ist viel leichter, wenn man einen persönlich kennt. Da ich keinen persönlich kenne, kann nur von meinen Beobachtungen erzählen.

Grundsätzlich bin ich auch ein bisschen behindert durch die Zahnsperre, die ich tragen muss. Und ich kann rot und grün nicht gut unterscheiden. Aber das ist mir egal! Damit komme ich gut zurecht.

Ich überlege, ob es den Menschen mit Behinderung auch so geht. Sie kommen mit ihrer Behinderung zurecht, wie ich auch. Sie kennen es ja nicht anders. Also stellt sich mir eine weitere Frage. Wer ist womit behindert? Ich verstehe nicht, dass manche Leute blöd reden über diese Menschen.

*Anmerkung: Sie sagt auch immer: "Guten Morgen".
Das finde ich sehr toll.*

Juni 2009

3.a Klasse

VS Lochau